

Saatgutproduktion standortgerechter Arten in Österreich - Seed propagation of site specific species in Austria

W. Graiss, B. Krautzer und A. Blaschka

Höhere Bundeslehr-und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein, 8952 Irdning, Österreich

Die Produktion der meisten standortgerechten Arten ist viel riskanter und wesentlich aufwendiger als in der konventionellen Saatgutproduktion. Für eine rentable Produktion sind vor allem die Produktionskosten, Erträge und Erlöse wesentlich. Eine ökonomische Beurteilung der Produktion von standortgerechten Arten im Rahmen eines Forschungsprojektes zur Optimierung der Saatgutproduktion zeigte für die meisten Arten zufrieden stellende Deckungsbeiträge. Höchste Sorgfalt, hohe Risikobereitschaft und ein mehrjähriger Lernprozess sind dafür Voraussetzung. Standortgerechte Gräser und Leguminosen werden in Österreich bereits auf einer Fläche von mehr als 110 ha vermehrt.

The production of site specific species is riskier and bears a higher complexity than conventional seed propagation. For a viable seed production are costs, yield and revenue essential. Data of economical evaluation from an international research project shows clearly the possibility of economically sustainable seed production of site specific species. Preconditions are above average care, high willingness to take risks and a learning process of several years. In Austria an more than 110 ha site specific grasses and leguminosae are propagated.